

Zur Belohnung – ein Döner

Am 23.11. spielte eine Schulmannschaft der Realschule beim Günther-Michael Louis Turnier mit. Dabei waren 10 Teams am Start, die parallel in 2 Sporthallen agierten.

Unser Team war gespickt mit Talenten aus den Klassen 5-7.

Im ersten Spiel gegen die EKS gelang uns ein torloses Unentschieden. Dabei lagen aber die Vorteile auf unserer Seite. Daniel Hinz im Tor konnte sich aber einige Male auszeichnen.

Gegen die Heinz-Sielmann Schule war man völlig chancenlos. Einhellig war man unter den Lehrern der Meinung, dass man bei den Darbietungen der Jungs vom Tönsberg einen Lehrfilm für den DFB hätte drehen können. Nur im Endspiel konnten die Oerlinghauser gestoppt werden. Gegen die Kantorschule aus Lage musste ein Sieg her. Leider fing man sehr unkonzentriert an, und ermöglichte den Lagensern eine 2:0 Führung. Dann erwies sich der Kleinste im Team der Realschule als Torgarant. Toni Ramadani aus der 5b machte es allen vor und führte das Team zu einem dann ungefährdeten 5:3 Erfolg. Das Spiel gegen die Hauptschule aus Heidenoldendorf war an Dramatik nicht zu überbieten. Die physisch sehr starken Schüler aus Detmold – sie waren z.T. 3 Jahre älter als unsere Spieler- waren nur mit spielerischen Mitteln zu besiegen. Nach einem 0:3 machte wiederum Toni das Spiel mit 2 blitzsauberen Toren spannend. Mehrmals vergaben wir etwas unglücklich die Chance zum Ausgleich. Kevin Petker und Apo scheiterten aus kurzer Entfernung am Torwart. Eine kämpferisch hervorragende Vorstellung des ganzen Teams wurde leider nicht mehr mit dem Unentschieden belohnt. Im Spiel um Platz sieben ging es schließlich gegen die Hauptschule Verl, deren Spieler wieder einmal fast einen Kopf größer gewachsen waren. Die Jungs konnten hier wieder ihren guten Eindruck bestätigen und fertigten den Gegner mit 4:1 ab. Toni, Apo (2), und William erzielten die Tore. Unser Team zeichnete sich durch eine großartige kämpferische Einstellung aus und repräsentierte die Realschule Augustdorf durch ihr geschlossenes Auftreten sehr gut. Am Donnerstag geht es dann auch zur Belohnung in die hiesige „Döner-Bude“.

Zum Team gehörten:

Apo Caliskan (7c), Kevin Petker (7c), Marc Petker (7a), Toni Ramadani (5b), Georg Pinschuk (6a), Edwin Fast (6b), Ewald Eck (7a), Melih Erdal (7c), Daniel Hinz (TW, 7a), Phil Freitag (7b), William Heinrich (7b)